

Bericht VHF-UHF-SHF-Referent Distrikt M, Dieter Mahlfeldt, DC5BT zur Frühjahrs-Distriktsversammlung am 16.03.1024

Breitbandige Prasselstörungen auf DM0IZH in Itzehoe!

Es soll dabei sich um ein Geprassel handeln, was bei Stationen, die nur schwach am Relais ankommen, zu hören ist. Und das auf dem 2m und 70cm-Band. Da die Anlage auf einem Silo steht, halte ich es für wahrscheinlich, dass die Ursache irgendein Gerät oder Maschine direkt am oder im Silo ist. Das Problem sollte man sensibel bearbeiten, weil man natürlich nicht den Eigentümer verärgern sollte, nach dem Motto „deine Technik stört“.

Aschberg-Relais

Der Akku bei DB0ZA ist ca. 10 Jahre alt und hatte nicht mehr die Kapazität, um im Notfall das Relais zu versorgen. Ein neuer Akku mußte beschafft werden. Da paßte es gut, dass der OV Westensee M33 eine große Spende über 400 € zweckgebunden für das Aschberg-Relais überwiesen hat. Der Akku wurde im Februar von Heinz, DL1LB, Peter DB5NU und Rolf DL1VH ausgewechselt.

Zusätzlich hat der OV Westensee auch noch 200€ zweckgebunden an die YL-Gruppe des Distriktes gespendet.

DB0PC Bungsberg-Relais

Bei der letzten Distriktsversammlung im Oktober war unser Bungsberg-Relais noch defekt. Das Yaesu-Gerät war nicht mehr zu reparieren, so daß ein gebrauchtes kommerzielles Motorola-Gerät beschafft wurde. Das hat ca. 1.200 € gekostet und wurde vom Distrikt bezahlt. Am 9. November lief DB0PC wieder. Der Relais-Verantwortliche Peter, DB5NU mußte u.a. dafür 2x 280km zum NDR-Sender fahren, um das Gerät dort zu installieren. Wir danken Peter für seinen Einsatz!

Die angekündigte Rundsprachpause bis Dezember vom unserem Nord-Ostsee-Rundsprach gab es dann doch nicht. Das Bungsberg-Relais ist der zentrale Verteiler zum Aschberg, zum Neumünster-Relais DB0PR, zum Schweriner Relais DB0MVP und auf das 80m-Band.

Aus gegebenem Anlaß einige Infos zu DARC-Standorten.

DARC-Standorte sind z.B. Clubstation, Vereinsheime oder Relaisstandorte. Die möglichen Haftpflichtschäden sind nur versichert mit geschlossenem Miet-, Pacht- oder Gestattungsvertrag. Dieser Vertrag muss über die Geschäftsstelle unterschrieben werden durch den Geschäftsführer. (Da wir seit einiger Zeit keinen GF mehr haben, durch den DARC-Vorstand.)

Das bedeutet auch, dass eine DARC – (Relais- usw.)Funktelle zwingend an einen DARC - Standort gebunden sein muß. Erforderlich ist die Meldung des Rufzeichens an die DARC - Rufzeichen – Datenbank - das Relais oder die Bake erhält dann eine Mitgliedsnummer.

Die gesamte Hardware muss im Eigentum des DARC – Ortsverbandes bzw. Distriktes stehen. Und die Aufnahme der Hardware in die Inventarlisten ist zwingend vorgeschrieben.

Die wichtigste Aussage ist also: Mitglieder des DARC oder Ortsverbände oder Distrikte dürfen keine eigenständige Mietverträge für den DARC e.V. abzuschließen.

Hier müssen wir im eigenen Interesse (Haftung!) den nötigen Formalismus beachten. Das gilt auch für die Inventarlisten der Ortsverbände und natürlich auch für den Distrikt. Leider gibt es keine aktuelle Inventarliste für den Distrikt! Obwohl das nach GO zusammen mit dem Kassenbericht verschickt werden muß. Im schriftlichen Bericht habe ich die entsprechende Seite verlinkt:

<https://www.darc.de/der-club/referate/vus/standorte/>

Rückbau von Relaisfunkstellen

Im Finanzbericht vom letzten Herbst wird der Kassenbestand mit ca. 32.000 € genannt. Davon sollen 23.500 € für den Rückbau von Relaisfunkstellen sein. Mit mir als zuständigen VUS-Referenten hat darüber keiner gesprochen. Rückbauverpflichtung hat der DARC-Distrikt M nur bei 3 Standorten. Das sind Aschberg, Husum und Itzehoe-Siloturm. Bei den DFMG/VFDB-Standorten und bei den NDR-Standorten haben wir keine Rückbau-Verpflichtungen. Und bei den Standorten der OVVe (z.B. M05, Itzehoe Hungriger Wolf und M03 Flensburg) haben die Ortsverbände ggf. die Rückbaukosten zu tragen. Für die o.g. 3 Standorte, für die der Distrikt zuständig ist, veranschlage ich die Summe von nur max. 5000 €. Die 23.500 € sind erheblich zu viel!

VUS-Referat

Schon im Herbst habe ich gesagt, dass ich vom VUS-Bundes-Referat so gut wie nichts gehört hatte. Das hat sich bis jetzt nicht geändert. Die letzte VUS-Arbeitstagung war im Mai 2019, also vor 5 Jahren! Da die Kontakt-Einschränkungen wegen Corona längst vorbei sind, habe ich vor 1 Woche Jann, DG8NGN über den VUS-Verteiler angemailt, mit der Frage: „Wann findet die nächste VUS-Arbeitstagung statt???“ Es gibt noch keine Antwort. Aber 2 Distriktsreferenten schrieben mir, dass sie diese Frage schon vor Wochen an den Bundes-VUS-Referenten gestellt hätten, leider auch ohne Antwort. Zur Mitgliederversammlung im März 2023 schrieb Jann in seinem Rechenschaftsbericht: „Nach dem Corona-Loch herrscht starker Nachholbedarf bzgl. persönlicher Treffen. Ein Treffen des VHF/UHF/SHF-Referats oder auch eine HAMNET-Tagung kann frühestens im Herbst 2023 stattfinden.“ Normalerweise finden unsere Arbeitstagungen Mitte April bis Anfang Mai statt. Ich weiß nicht, was da im Vorstand los ist.

Notfunk-Übung vom 12.04. – 14.04.2024

<https://www.darc.de/der-club/referate/notfunk/veranstaltungen/notfunkuebung-april-2024/>

Bei dieser vom Notfunk-Referat ausgerufenen Übung müssen alle genutzten Funkgeräte aus einem Akku betrieben werden! Der Betrieb über Relais-Funkstellen ist unter ganz bestimmten Bedingungen erlaubt. Aber: „Über Relais geführte QSO sind entsprechend zu kennzeichnen und dem Logfile ist eine Beschreibung oder ein Link auf die Beschreibung des Relais beizufügen, aus welcher klar hervorgeht, wie die **vollständige Autarkie sichergestellt wird**. Sollte ein Relais nicht vollständig autark sein, so darf es für die Übung genutzt werden, sofern es rein auf Akkus betrieben und diese **auch während der Übung nicht aus nicht zugelassenen Quellen nachgeladen werden**. Sobald die Akkus leer sind, kann das Relais nicht weiter für die Übung verwendet werden. Hierbei ist zwingend erforderlich, dass das Relais während der Übung auch wirklich auf Akkus betrieben wird, damit eine realistische Einschätzung der Nutzbarkeit erreicht wird.“

Diese genauen Voraussetzungen haben unsere Relais nicht, weil diese permanent nachgeladen werden, bis zu einem möglichen Stromausfall.

Und jetzt ein Danke!

Es gibt einen Funkamateur, der sich große Verdienste erworben hat um einige Relais-Funkstellen. Er fällt dort auf mit guter Modulation und Betriebstechnik, und wenn er was sagt, hören ihm über 100 OM und Yls zu, denn er hat uns was zu sagen. Regelmäßig wie eine Schweizer Präzisions-Uhr verteilt er seit 10 Jahren Informationen rund um den Amateurfunk – das ist unser Rundspruch-Michael DL9LBG.

Das ist aus meiner Sicht auch eine sehr gute Aktivierung der sonst viel zu stillen Relais-Funkstellen. Auch wenn einige sagen „Wir haben doch Internet“ so ist das immer ein wöchentliches Highlight, wie Michael die Zuhörer für rund eine halbe Stunde fesselt.

Vor 2 Wochen hat er den 500sten Nord-Ostsee-Rundspruch nicht nur verlesen, sondern den Inhalt selbst recherchiert und perfekt formuliert. Und nicht nur das, Michael kümmert sich beim DL-Rundspruch des DARC um das Redigieren und Lektorieren und auch die Online-Version spricht er in seinem Studio ein. Und weil das noch nicht genug ist, ist er auch Chefredakteur vom VFDB-Rundspruch. So eine ehrenamtliche Leistung muß gewürdigt werden mit einer kleinen Aufmerksamkeit vom VUS-Referenten!

Lieber Michael, du hast so vielen geholfen mit Informationen über und für Aktivitäten rund um den Amateurfunk hier im Norden und umzu!

Das verbinde ich mit der Bitte an Alle, unseren Rundspruch mit Meldungen zu versorgen. Das gilt auch für den Distriktsvorstand. (Bei der Auswahl des Geschenkes fiel mir das alte Affendiplom ein, wenn man 10x jemanden beim Antennenbau hilft. Das soll der Affe auf der Flasche bedeuten, [Affentaler Wein aus Baden])

Ich bedanke mich für die Aufmerksamkeit und stehe für Fragen zur Verfügung
vy 73 de DC5BT, Dieter